

### Sehr geehrte Messebesucher,

es freut uns, dass Sie sich für die Klasse der internationalen 5,5m Yachten interessieren. Diese Schiffe gelten gemeinhin als die "Klassiker" unter den Regattayachten und erfreuen sich weltweit großer und stetig wachsender Begeisterung. Diese Begeisterung überträgt sich auch auf die Deutsche Flotte, die in den letzten Jahren zu einer nicht unbeachtlichen Größe angewachsen ist.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag auf der Hanseboot und freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Klasse finden.

Hans Köster  
Vorsitzender der Klassenvereinigung der 5,5m Yachten  
Deutschland



### Der 5.5er

Der 5,5er vereint modernstes Design auf Basis einer klassischen Konstruktionsformel. So repräsentiert der 5,5er auf eindrucksvolle Weise den Ursprung, die Entwicklung und die Gegenwart von Design, Bootsbau und Yachtsport. Gesegelt werden die Schiffe mit einer Crew von drei Besatzungsmitgliedern. Aktive Flotten finden sich weltweit, wo Regattasport ernsthaft betrieben wird, z.B. in Australien, den USA und Bahamas, in Skandinavien und Mittel- wie Südeuropa.

$$0,9 \left( \frac{L^{\frac{2}{3}}s}{12^{\frac{2}{3}}D} + \frac{L + \frac{2}{3}s}{4} \right) \leq 5.5$$

Aus der Geschichte der 5,5er als Konstruktionsklasse hat sich ergeben, dass, obwohl allen Konstruktionen eine Formel zugrunde liegt, in unterschiedlichen

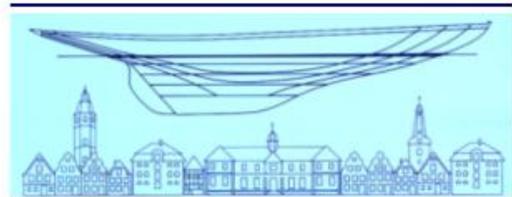
Wertungen gesegelt wird. Da ist die **Classic-Division**, in der Schiffe von 1949 bis 1970 segeln. Die **Evolution-Division** bildet die Entwicklungsphase der Konstruktionen zwischen 1970 und 1990 ab, eine Zeit, in der der traditionelle geschlossene Lateralplan durch kürzere Kiele und freistehende Ruder ersetzt wurde. In



der **Modern-Division** segeln Schiffe gegeneinander, die nach 1990 konstruiert worden sind. Hier kommen alle neuen Materialien, die im Schiffbau oder im Segelbereich entwickelt werden, zum Einsatz. Kohlenstoffmasten, High-Tech-Segel, revolutionäre Kielkonstruktionen oder extravagante Bugformen sind keine Seltenheit.

Wir laden Sie herzlich ein, an den Aktivitäten der Klasse teilzunehmen, senden Sie uns eine e-mail oder rufen Sie uns an. Falls Sie Fragen zu einzelnen Schiffen haben, so stehen Ihnen unsere Mitglieder nicht nur auf der Messe gerne zur Verfügung. Ziel der Klasse ist seit Gründung, die deutsche Flotte der 5,5er weiter auszubauen und den Kreis der Segler und Freunde dieser "Gentlemen-Class" stetig zu erweitern.

## YACHTWERFT



## GLÜCKSTADT



## Klassenvereinigung der internationalen 5.5m Klasse Rückblick 2005

### Neue und alte Schiffe zur GERMAN OPEN 2005

Die GERMAN OPEN 2005 auf der Flensburger Förde waren mit fast 20 gemeldeten Schiffen der Höhepunkt der deutschen Flotte für dieses Jahr. Neben einem starken Feld der modernen Division, das durch die Schweizer Segler dominiert wurde, waren vier Classics an den Start gegangen. Hier trat besonders die LOTTEN hervor, die neben dem ältesten Schiff auch einen alten 5,5er-Hasen an Deck hatte – Sven Östensson aus der Nähe von Stockholm war schon in den 50er Jahren bei den 5,5ern dabei und erfolgreich auf der HOIWA. Tagsüber tobte sich Sven auf dem Vorschiff der LOTTEN ab, abends unterhielt er die Segler auf den Parties mit Geschichten aus der alten Zeit der 5,5er und durch unvergessliche Einlagen auf dem Banjo.



### WINDLIESE – „down under“

Als einziges Schiff der deutschen Flotte hat Henning Ueck mit der WINDLIESE an der WM in Sydney zu Beginn dieses Jahres teilgenommen. Im Gegensatz zur Hektik der Verladung in Hamburg und den vielen Formalitäten, die bei der Verschiffung eines Holzbootes zu berücksichtigen sind, stand die WM unter dem Zeichen „take it easy“. Ein bewährtes Team des Yacht Clubs, das auch schon die olympischen Regatten 2000 ausgerichtet hatte, schickte 30 Schiffe über die Bahn im Sydney Harbour. Die Bahn wurde zum Parcours: Führen kreuzen das Feld, Wendemarken verschwinden hinter Inseln, von der Startlinie unsichtbar und imaginär angezeigt. Jochen Schümann konnte neben perfektem Bootshandling zu dem noch auf seine Revierkenntnisse aus 2000 zurückgreifen und hat die Serie erwartungsgemäß souverän gewonnen.

Den Gold Cup sicherte sich im Match Race die ALI BABA der Familie Marrazzi.

### JULIA nach Refit in Glückstadt im neuen Look

Es hatte alles perfekt begonnen für die JULIA – die ersten Regatten während der GERMAN OPEN 2005 liefen zur größten Zufriedenheit von Eigner Roland Lappin mit Skipper Tom Ross. JULIA, ein Schiff für schweres Wetter, maximale Wasserlinie und Gewicht und mini-

male Segelfläche konnte ihre Potenziale voll nutzen. Daneben lag die Crew bei stark drehenden Winden um 6 Bft. stets auf der sicheren und richtigen Seite zum Fass. Alle waren zufrieden – dann kam das Aus. Die BLADE RUNNER rammte die JULIA während eines Tonnenmanövers im achteren Drittel des Rumpfes knapp über der Wasserlinie. Aufgeben war alles, was blieb. Frustriert und froh, nicht „auf Tiefe“ gegangen zu sein, lief die JULIA in den Hafen des FSC ab. Die Serie war zu Ende – der Schaden wohl in einer Nachtaktion nicht zu beheben. JULIA erhielt Wiedergutmachung von der Jury ausgesprochen und konnte die guten Ergebnisse über die Serie retten. Sie gewann den GERMAN OPEN POKAL 2005. Weder 4fun2 noch SINGORA oder CANDIDA III, die am dichtesten an JULIA dran war, konnte die vorgelegten Ergebnisse toppen und segelten zwar weiter ihre Bahnen, doch mussten sie JULIA passieren lassen.

Das Schiff ist jetzt wieder total hergestellt, die unter deutschen 5,5er Seglern weithin bekannte und favorisierte Yachtwerft Glückstadt ([www.yachtwerft-glueckstadt.de](http://www.yachtwerft-glueckstadt.de)) von Sven Falck und seinem Team hat das Schiff über den Spätsommer perfekt refitted. Der formverleimte Rumpf ist fachgerecht geschlossen worden, ohne dass der Schaden Spuren hinterlassen hat. Eine neue Lackierung, von der roten JULIA zur eleganten Dame in dunkelblau, hat das ihrige getan, um JULIA als würdige Siegerin erscheinen zu lassen.



### Änderungen des Segelplan zum Frühjahr 2006

Der 5,5er geht mit der Zeit – das ist den Konstruktionsklassen und insbesondere den Meterklassen besonders wichtig! So sind zum 1.3.2006 die Segelpläne von Fock und Grosseegel leicht geändert worden, ohne den wesentlichen Charakter der Schiffe zu nehmen. Die Fock hat nunmehr 3 Segellatten, von denen die oberste durchgehend sein kann. Dies optimiert den Stand des Segels und sorgt für längere Lebensdauer. Das Grosseegel ist im Bereich der oberen Segellatten etwas weiter ausgestellt worden. Insbesondere in Leichtwind-situationen ist so sichergestellt, dass der Stand des Segels am Achterliek verbessert wird. Mehr dazu unter [www.5point5.org](http://www.5point5.org).



## Klassenvereinigung der internationalen 5.5m Klasse Ergebnisse - Termine - Infos

### Regatten 2006

Regatta	Revier / Club	Termin
Italian Championship	Laveno	5.-7.5.2006
Swiss Championship	Estavayer - Lake Neuchatel / CVE	25.-28.5.2006
Classic Week	Flensburg, Kiel	10.-17.6.2006
Gold Cup	Medemblik / de Kaag	21.-27.7.2006
Classic Cup	Medemblik / de Kaag	21.-27.7.2006
Dutch Open	Medemblik / de Kaag	25.-27.7.2006
WM	Medemblik / de Kaag	29.7.-2.8.2006

### Die Klassenvereinigung

Die Deutsche Klassenvereinigung der 5,5m Klasse ist ein Zusammenschluss von Eignern und Freunden der 5,5m - Yachten zum Zwecke der Förderung der Klasse. In den vergangenen Jahren hat die 5,5m Klasse in Deutschland wieder an Interesse gewonnen. Dieser Trend fand 2001 einen Höhepunkt, als die Weltmeisterschaft der 5,5er auf der Flensburger Förde mit einer Beteiligung von etwa 40 Schiffen aus 12 Nationen erstmals in Deutschland stattfand.

Die gewonnene Popularität der Klasse wurde im Herbst 2001 dazu genutzt, eine Klassenvereinigung zu gründen, die u.a. die deutsche Flottenbeteiligung an nationalen und internationalen Regatten organisiert oder selbst Regatten, wie die jährlich ausgerichteten German Open mitveranstaltet. In der Klassenvereinigung haben sich über 20 Eigner und die dazugehörigen Crews organisiert, mit dem Ziel, die Klasse weiter innerhalb Deutschlands zu verbreiten und die deutsche Flotte zahlenmäßig weiter aufzubauen.

### Ergebnisse 2005

**Gold Cup, Sydney:** 1. SUI 206/Marazzi, 2. FIN 47/Gullichsen, 3. NED 26/Nadorp  
**Classic Cup, Sydney:** 1. ITA 73/Carabella  
**WM, Sydney:** 1. SUI 210/Schumann, 2. FIN 47/Gullichsen, 3. SUI 205/Marazzi  
**Robbe & Berking Classics, Flensburg:** 1. GER 33/Meyerinck, 2. GER 56/Rademacher, 3. GER 36/Stubenrauch  
**EM, Attersee:** 1. SUI 217/Menzi, 2. SUI 207/Burger, 3. SUI 213/Schmid  
**German Open, Flensburg:** 1. SUI 213/Schmidt, 2. NED 26/Pasman, 3. GER 29/Ross  
**Dutch Open, Muiden:** 1. SUI 210/Nergard, 2. SUI 217/Menzi, 3. SUI 214/Chesnais  
**Swiss Championship, Thun:** 1. SUI 217/Menzi, 2. SUI 214/Monnin, 3. SUI 210/Junker

### Kontakt

Aktuelle Neuigkeiten, Termine und Ergebnisse finden Sie auf unserer Webseite: [www.5point5.de](http://www.5point5.de).

Deutsche Klassenvereinigung der Internationalen 5.5mR Klasse  
c/o Hans Köster  
Bauer Landstraße 7  
24939 Flensburg  
0461 – 9957709  
Mail: [info@5point5.de](mailto:info@5point5.de)

Fotos: Tom Körber, Linda de Vries-Rijkuijter  
Druck: Druckerei Wulf, Lübeck





## Klassenvereinigung der internationalen 5.5m Klasse Boats for Sale

---

### Modern

**SUI 205, Ex "ARTEMIS "**, Modern built by C. Wilke (2001), designed by S.Schmidt. The boat is in excellent condition ready for racing. She has been regularly serviced by Wilke and has an outstanding prize list. She comes with a special trailer too.

Price 73'000 Euro Please contact Daniel Schenker, email: [daniel.schenker@freesurf.ch](mailto:daniel.schenker@freesurf.ch) , phone: +41 (62) 844 40 40

**GER 29 - Julia** 1991, formverleimter Rumpf, Teakdeck, Komplet neu lackiert 2005, Design: Marc Lang, Geneva , Werft: R. Lüthi & Fils S.A., Crans VD, Suisse, Rigg: Alu, Rodrigg, 2 Satz Sobstad Suisse, 2 Spi, Kufer Alutrailer. Preis zu verhandeln bzw. gegen Gebot, Dr. Roland Lappin, 0175 / 20 39 941, [roland.lappin@t-online.de](mailto:roland.lappin@t-online.de)

**AUT - 18 Lupo di Lago** 2001, Glassfiber, builder: Wilke, ready to race based on Attersee, Austria, with trailer, carbon mast, 2 mains, 2 jibs, 4 spinnakers, price : 68.000.—Euro, contact : Scheinecker Christian, email : [scheini@merlin.at](mailto:scheini@merlin.at), phone : 0043-699-10410377

**FIN-47 Addam Cube Modern**, 2003, built by C.Wilke, Switzerland. Designer: S. Schmidt. Material: Glass fiber/Epoxy, carbon mast and boom, 2 set of North sails and 4 spinnaker, boat is in excellent condition ready for racing, has a good prize list and comes with a trailer. Price: 100'000 Euros. Please contact: Johan Gullichsen, email: [Johan.gullichsen@agco.fi](mailto:Johan.gullichsen@agco.fi), phone: +358 400 206 198

**NED17 LeeLoo** 1990, Modern, Ontwerp: Murry/Howlett, Materiaal: GRP sandwich, Bouw: Franklin Eldrige., Schip in topconditie, details op aanvraag, Vaarklaar!!! Prijs n.o.t.k., Robert Smolders, Email: [smolag@cs.com](mailto:smolag@cs.com)

### Evolution

**GER 25, Knock Out:** Melges Boat Works 1992, Evolution, Desing: Lexcen Muir, Hull & Deck: fibreglass, excellent condition, fully equipped, Several Set of Sails, including a new 2003 Elvstroem/Sobstad Set and Spinnaker, Price. Boat and Trailer. 37.000 €, Contact: Hans Jörg Queiser, Mail: [rpgql@yahoo.co.uk](mailto:rpgql@yahoo.co.uk)

**Regattayacht der Int. 5.5m Klasse**, Evolution, Schwesterschiff zu KNOCK OUT, Marke & Typ: Melges USA, Länge x Breite: 9.52 m x 1.90 m , 1. Inverkehrsetzung: 14.05.1990, Anz. Personen: 3, Segelfläche: 29 m2, Bemerkungen inklusive: Persening, 2 Grosseegel, 2 Focksegel, 3 Spis, Winterlager-Bock, Kontakt: 033 847 17 70 (Wilke), Preis auf Anfrage

**Regattayacht der Int. 5.5m Klasse, Evolution**, Marke & Typ: Fay/Luders-design, Egger-Bau, Länge x Breite: 9.0 m x 1.91 m, Baujahr: 1980, Segelfläche: 29 m2, Motor: Aussenbordmotor mit Halterung, Zustand: Gut, Bemerkungen inklusive: mehrere Sätze Segel, Aussenbord motor mit Halterung, Stüssi-trailer, Preis Sfr: 35'000.--, Kontakt: 033 847 17 70 (Wilke)

### Classic

**GER 22, La Bella:** Baujahr 1964, Bootswerft Wirz, Steinach CH, Desing: H. Copponex, Mahagoni, naturlackiert, Alurigg, Segel: Fritz, Heimathafen: Immenstadt, Bodensee, Preis. 14.500 €, Kontakt. Jürgen Meyer, 07545-6432, [WL220@web.de](mailto:WL220@web.de)

**F-40 Malloh Ru (ex Toucan 8, Z-88)**, a classic Ohlsson design, built in 1967 in Switzerland by Baumann. She is still in good conditions: aluminium mast, 5 mains, 4 jibs, 3 spinnakers. She is currently visible at Le Borgne shipyard in Baden (Morbihan, France). Asking price: 15000 euros.

Please contact [Guy.Demoment@Iss.supelec.fr](mailto:Guy.Demoment@Iss.supelec.fr) or look at: <http://www.woodfolk.com/>

**GER-33 Blueprint, Classic**, Designer: Einar Ohlson, DER Designer der 60-er Jahre, Bauwerft: Corsier-Port, in Corsier am Genfer See, Baujahr: 1967, 1982 wurde das Schiff auf einen Kurzkiel mit abgesetztem Ruderblatt umgebaut. Länge: 9,40, Breite: 1,95 m, Tiefgang 1,35 m, Gewicht 2050 kg, Segelfläche: 28,35 qm plus Spi ca. 60 qm. Wir haben Blueprint 2002 aus der Schweiz gekauft, überholt und mit neuen Beschlägen ausgerüstet. Seitdem segeln wir sie mit großem erfolg und viel Spass. Das Boot hat das Potential in der Weltspitze der Klassiker mitzusegeln. Preisvorstellung 15.000 € inkl. EU-Einfuhrsteuerklärung. Kontakt: [meyerinck@t-online.de](mailto:meyerinck@t-online.de)

**Weitere Angebote und Bilder finden Sie auf unser Webseite [www.5point5.de](http://www.5point5.de) bzw. auf [www.5point5.org](http://www.5point5.org).**

---